

Pressemitteilung

18. April 2008

Jean-Claude Juncker erhält Franz Josef Strauß-Preis

Hanns-Seidel-Stiftung ehrt Luxemburgs Premier in München

Die CSU-nahe Hanns-Seidel-Stiftung verleiht in diesem Jahr den Franz Josef Strauß-Preis an den luxemburgischen Ministerpräsidenten Jean-Claude Juncker.

Den einstimmigen Beschluss des Stiftungsvorstandes hat dessen Vorsitzender Dr. Hans Zehetmair, Staatsminister a.D., heute auf der Mitgliederversammlung der Stiftung in München bekannt gegeben.

Jean-Claude Juncker werde für seine großen Verdienste um den europäischen Einigungsprozess mit dem renommierten Preis ausgezeichnet, so Zehetmair zur Begründung. Die Laudatio hält Ministerpräsident a.D. Dr. Edmund Stoiber, den Festvortrag der CSU-Vorsitzende Erwin Huber.

Die Preisverleihung in der Münchner Residenz wird am 5. September 2008, knapp einen Monat vor dem 20. Todestag von Franz Josef Strauß, stattfinden. Der Preis wird in Erinnerung an das politische Lebenswerk des früheren bayerischen Ministerpräsidenten und langjährigen CSU-Vorsitzenden Strauß an herausragende Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft oder Kunst verliehen. Zu den bisherigen sechs Preisträgern zählen Bundespräsident a.D. Roman Herzog und Bundeskanzler a.D. Helmut Kohl.

Pressekontakt: Hubertus Klingsbögl